

			
Förderverein Nationalpark Eifel	Regionalstelle Eifel im Bistum Aachen	Staatliches Forstamt Schleiden	Naturpark Hohes Venn - Eifel

Gemeinsame Pressemitteilung

Künftiger Nationalpark Eifel feiert am 25. Mai erstmals den Europäischen Tag der Parke

- Umweltministerin BÄRBEL HÖHN und Regierungspräsident JÜRGEN ROTERS erwarten über 1000 Gäste zu einem attraktiven Programm für Jung und Alt
- Überarbeiteter Verordnungsentwurf für den Nationalpark wird vorgestellt
- Öffentliche Präsentation der Vorschläge für das Nationalpark-Logo

Gemünd, 12.05.2003: Am 25. Mai begeht der künftige Nationalpark Eifel erstmals den Europäischen Tag der Parke. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu einem attraktiven und vielseitigen Programm für Jung und Alt in die Zeltstadt in Gemünd-Wolfgarten eingeladen. Umweltministerin BÄRBEL HÖHN und Regierungspräsident JÜRGEN ROTERS erwarten über 1000 Gäste, wenn sie ab 10.00 Uhr die ökologische und ökonomische Bedeutung des Nationalparks veranschaulichen. Außerdem stellt THOMAS NEISS, Abteilungsleiter im Umweltministerium, den überarbeiteten Verordnungsentwurf für den Nationalpark Eifel erstmals öffentlich vor. Erstmals werden auch die von der Region entworfenen Logo-Vorschläge für den Nationalpark Eifel der Öffentlichkeit vorgestellt. Durch den Tag führt MARK VOM HOFE (WDR), für den Nachmittag wird zudem der Intendant des WDR, FRITZ PLEITGEN, erwartet.

Der Tag der Parke bietet Gelegenheit, sich umfassend über den zum 1.1.2004 geplanten Nationalpark Eifel zu informieren. Dieser Nationalpark-Event ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins Nationalpark Eifel, der Regionalstelle Eifel im Bistum Aachen, des Staatlichen Forstamtes Schleiden der Landesforstverwaltung NRW und des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn – Eifel.

Neben den Veranstaltern präsentieren sich zahlreiche weitere Institutionen, die sich dem Nationalpark eng verbunden fühlen. An ihren Ausstellungen stehen Fachkräfte für Fragen zur Verfügung. Das Forstamt Schleiden informiert als zukünftige Verwaltung des zu 80 Prozent bewaldeten Schutzgebietes rund um das Thema Wald und Naturschutz. Dazu veranstalten die Fachkräfte des Forstamtes einen Wald-Parcours mit Quiz. Außerdem bieten die Förster und „Ranger“ geführte Wanderungen durch die künftigen Urwälder an.

Die Region Eifel im Bistum Aachen wird die Überlegungen zum Projekt „Kirche im Nationalpark und die Konversion des Truppenübungsplatzes Vogelsang“ in einem eigenen Zelt zur Diskussion stellen. Daneben wird es eine Darstellung zur Nutzung alternativer Energien zum Beispiel Rapsöl und Pellets und weiterer kirchlicher Aktivitäten geben.

Ausstellungen zum Nationalpark und zur Wasserlebewelt, Kinderschminken, Instrumentebau mit einfachen Materialien und vieles mehr gilt es zu entdecken und zu erleben. Die Natur- und Umweltschutz Akademie Nordrhein-Westfalen reist sogar mit ihrem Umweltbus „Lumbricus“ an. Naturschutzverbände, Vermarkter regionaler Produkte, Institutionen aus dem Bereich der Umweltbildung und touristische Arbeitsgemeinschaften aus dem Nationalparkgebiet bereichern die Infobörse rund um den Nationalpark Eifel.

Bei Kaffee und Kuchen, Getränken und mit einem „Nationalparkteller“ haben die Besucher Gelegenheit sich zu stärken und auf den Hauptgewinn in der Tombola und beim Nationalparkquiz des Forstamtes Schleiden zu hoffen. Der Regionaldekan der Eifelregion, Pfarrer HANS-JOACHIM HELLWIG und der Superintendent der evangelischen Kirche HANS-PETER BRUCKHOFF werden mit einem ökumenischen Gottesdienst um 17.00 Uhr den Tag der Parke in Schleiden-Wolfgarten beenden.

Damit die Besucher den Tag der Parke umweltfreundlich erreichen können, wird extra für diesen Tag die Bahnstrecke Kall bis Gemünd reaktiviert. Ein Shuttle-Bus verkehrt während des Tages vom Bahnhof Heimbach über Wolfgarten und Mariawald nach Gemünd und zurück.

Der Europäische Tag der Parke geht auf den 24. Mai 1909 zurück, als in Schweden neun Nationalparke als erste Schutzgebiete dieser Art in Europa ausgewiesen wurden. Die Europarc Federation, die Dachorganisation der Schutzgebiete in Europa, erinnert an diesen Tag. Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke in 34 europäischen Ländern nutzen seit 1999 diese Initiative, um sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. In ganz Europa bringen zahlreiche Aktionen – von geführten Wanderungen und Exkursionen, über Ausstellungen bis hin zum „Tag der offenen Tür“ – der Bevölkerung auf anschauliche Art und Weise die Bedeutung und Arbeit von Großschutzgebieten nahe.

Weitere Informationen zum Tag der Parke erhalten Sie bei folgenden Institutionen:

Förderverein Nationalpark Eifel	Regionalstelle Eifel im Bistum Aachen	Staatliches Forstamt Schleiden	Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel
Kurhausstr. 6 52937 Schleiden-Gemünd	Klosterplatz 1 53937 Schleiden	Urfitsestr. 34 53937 Schleiden-Gemünd	Steinfelder Straße 8 53947 Netterheim
Tel. 02444 / 91 48 82	Tel. 02445 / 95 01 21	Tel. 02444 / 95 10 – 0	Tel. 02486 / 91 11 17
Fv.nationalpark-eifel@t-online.de	Hein.backes@region-eifel.bistum-aachen.de	michael.lammertz@fa-schleiden.lfv.nrw.de	info@naturpark-hohesvenn.eifel.de